

Delegiertenkonferenz der AWMF 10.11.2012

Leitlinienkommission und AWMF-IMWi

R. Kreienberg, I. Kopp

1. **Schwerpunkte und Aufgaben der Kommission:
Rückblick und Ausblick**
2. **Gegenwart 2012: Register, G-I-N, Regelwerk Leitlinien**
3. **Einladung zur 23. Leitlinienkonferenz**



Kommission Leitlinien

Hans-Konrad Selbmann 2004-2012

Mission:

„Die AWMF als Dachverband vertritt die Fachgesellschaften in übergeordneten nationalen und internationalen Gremien des Wissensmanagements“

Kernaufgabe:

Profilierung und Professionalisierung der Leitlinienarbeit

Erfolge (u.a.):

- Etablierung der Kooperation in Leitlinienprogrammen
- Engagement im Guidelines International Network
- Curriculum „AWMF-Leitlinienberater“ mit Zertifikat
- Seminare für Leitlinienentwickler
- QM für das Leitlinienregister
- Einrichtung des AWMF-IMWi
- Verankerung der AWMF in Stellungnahmeverfahren (v.a. G-BA VO)

Kommission Leitlinien

Strategieskizze Rolf Kreienberg 2012

1. *Präsentation nach innen und außen*

- Förderung der Akzeptanz von LL als Voraussetzung für die Implementierung:
Kundenorientierung (Gestaltung, Klarheit der Formulierungen)
- Steigerung der Präsenz und Wahrnehmung von LL:
National: Zielgruppenspezifische Publikationen International:
englischsprachige Kurzversionen
AWMF: Etablierung des Registers als internationale Marke

2. *Wissensmanagement: neue Aufgaben und Instrumente*

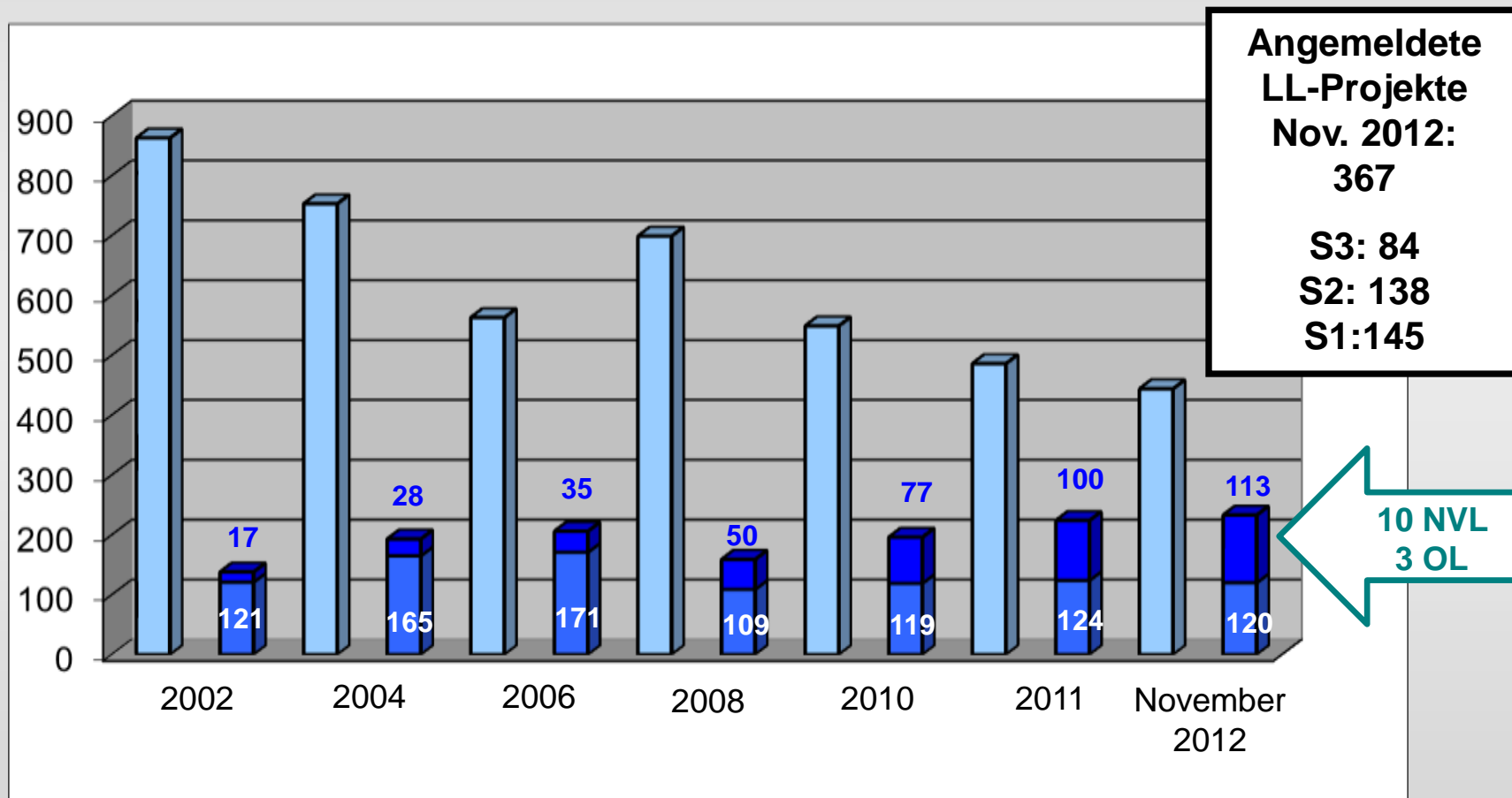
- Konzeptentwicklung zur effizienten Aktualisierung von LL
- Neue Formate für Leitlinien-Wissen (Apps, Decision Grids)
- Verlinkung von Wissensbanken
- Netzwerke zur Translation (Forschung, HTA, LL, Pat.Info)
- Globalisierung der Evidenz (Profile für spezielle Fragen)

Leitlinien im AWMF-Register 2002-2012

S1: Handlungsempfehlungen von Expertengruppen

S2: Leitlinien basierend auf Evidenz (S2e) oder Konsens eines repräsentativen Gremiums (S2k)

S3: Leitlinien basierend auf Evidenz und Konsens eines repräsentativen Gremiums



- Präsentationen online

<http://www.g-i-n.net/events/9th-conference/presentations>

- Conference Proceedings über eGMS

<http://www.egms.de/dynamic/en/meetings/gin2012/index.htm>

Highlights

- Satellitensymposium “Leitlinien und Qualitätsförderung”

- Multiprofessionelle Kooperation und Vernetzung von Aktivitäten
- Wissenstransfer und Abbau von Vorbehalten gegen LL
- Nutzerorientierung und Kompetenzförderung im Umgang mit LL

- Hauptprogramm

- Internationale Konsensbildung über Methodische Konzepte
- Outcome-Orientierung: Effekte von Leitlinien
- Patientenorientierung: Information und Beteiligung
- Wissenstransfer: Barrieren und neue Formate

Das AWMF-Regelwerk Leitlinien

Herausgeber:

Ständige Kommission „Leitlinien“ der Arbeitsgemeinschaft der Wissenschaftlichen Medizinischen Fachgesellschaften (AWMF)

Ziele und Struktur des AWMF-Regelwerks

Das AWMF-Regelwerk ist die Leitlinie zur Erstellung und Publikation aktueller und hochwertiger Leitlinien der Wissenschaftlichen Medizinischen Fachgesellschaften im AWMF-Leitlinienregister. Es dient zum einen der Sicherstellung und Darlegung der Qualität der einzelnen Leitlinien und zum anderen der Qualität des AWMF-Leitlinienregisters.

Das AWMF-Regelwerk richtet sich primär an die Fachgesellschaften in der AWMF, die Leitlinien für das Gesundheitswesen entwickeln. Darüber hinaus richtet es sich an alle, die an der Methodik, Nachvollziehbarkeit der Qualität sowie an der Erstellung und Umsetzung von Leitlinien interessiert sind.

Die Grundlage des AWMF-Regelwerks bilden international akzeptierte Qualitätskriterien und methodische Standards für Leitlinien. Als praktische Anleitung ergänzt das AWMF-Regelwerk das Deutsche Instrument zur methodischen Leitlinien-Bewertung (DELBI).

Die Darstellung folgt den „Lebensphasen“ einer Leitlinie, von der Planung bis zur Aktualisierung. Jede Phase wird beschrieben mit einer Einleitung, Bezug auf das AWMF-interne Qualitätsmanagement (Regeln für das Leitlinienregister), Bezug zu den Domänen und Kriterien von DELBI sowie Hilfen und Tipps, Praxisbeispielen und Literatur.

Das AWMF-Regelwerk ist unter www.awmf.org im Internet abrufbar. Es soll kontinuierlich fortgeschrieben werden, Kommentare sind daher ausdrücklich erwünscht und können gerichtet werden an: www.awmf.org/footer-navigation/kontakt.html.

Planung und Organisation

Begründung für die Auswahl des Leitlinienthemas

Zielorientierung der Leitlinie

Stufenklassifikation (S1, S2e, S2k, S3)

Zusammensetzung der Leitliniengruppe;

Beteiligung von Interessengruppen

Erarbeitung eines Projektablaufplans

Erarbeitung eines Finanzierungskonzepts

Formulierung von klinisch relevanten

Fragestellungen

Erklärung von und Umgang mit

Interessenkonflikten

Anmeldung

Anmeldung beim AWMF-Leitlinienregister

Leitlinienentwicklung

Konstituierende Treffen

Systematische Evidenzbasierung

Recherche, Auswahl und methodische

Bewertung bereits vorhandener Leitlinien und

deren Aufbereitung

Recherche, Auswahl und methodische

Bewertung von Literatur und deren

Aufbereitung

Strukturierte Konsensfindung

Redaktion

Klarheit und Gestaltung

Externe Begutachtung

Gesamtverabschiedung

Langversion, Kurzversion, Patientenversion,

Leitlinien-Report

Implementierung und Evaluierung

Vorbereitung der Implementierung

Vorbereitung der Evaluierung

Fortschreibung und Aktualisierung

Planung der Fortschreibung / Aktualisierung

Publikation

Einreichung zur Publikation bei der AWMF

Leitlinien-Prädikat der AWMF

23. Leitlinienkonferenz der AWMF

Freitag, 07.12. Ärztekammer Berlin

g-i-n2012: Eckpunkte und Perspektiven für die Leitlinienarbeit

- Nationale Diskussion: Leitlinien-Hoffnungsträger für das Deutsche Gesundheitssystem? *K.H. Rahn*
- Knowledge Translation 2020: Maßgeschneiderte Informationen und Entscheidungshilfen *C. Khan*
- Internationale Harmonisierung der Methodik: GRADE als Chance *J. Meerpohl*
- Patienten im Mittelpunkt: G-I-N Public und Evidenz zu Patientenzentrierten Interventionen *C. Schäfer,*
- Was können Leitlinien bewirken? Internationale Diskussion zu Klinischen Messgrößen/Qualitätsindikatoren *M. Nothacker*
- Vision und Konzept: “Global Evidence-International Diversity” *I. Kopp*

Gesetzentwurf zur Umsetzung des Nationalen Krebsplans *M.W. Beckmann*

Urteil des OLG Köln zur NVL Kreuzschmerz *T. Nölling*

AWMF-DNVF-Tagung: Attraktivität, Implementierung, Evaluation
R. Kreienberg

AWMF-Regelwerk *C. Muche-Borowski*